

«ifa» Klus-Balsthal

«Ihr seid Stützen für die Sicherheit»

38 neue Feuerwehroffiziere sind im «ifa», Klus-Balsthal, ausgebildet worden. Erstmals stand der Kurs unter der Leitung des seit Beginn dieses Jahres amtierenden Feuerwehrrinspektors Oberst Paul Haus.

■ **Max Flückiger, Zuchwil**
SFZ-Korrespondent SO

Vor Pfingsten sind nach fast acht Tagen harter Ausbildung im Interkantonalen Feuerwehrausbildungszentrum 38 Feuerwehroffiziere brevetiert worden. Im ersten Teil des Kurses wurden während dreier Tage die Kenntnisse des Gerätedienstes und das Führungsverhalten als Gruppenführer trainiert. Die Zwischenprüfung diente der Überprüfung des fachtechnischen Könnens. Die Ergebnisse bestätigten, so Feuerwehrrinspektor Haus bei seinem Rückblick anlässlich der Brevetierung, «die guten bis sehr guten Kenntnisse der Anwärter». Das Schwergewicht im zweiten, fünf Tage dauernden Kursteil lag dann in der Einsatztaktik. Den Offiziersanwärtern zeigten die angewandten Übungen die Komplexität der ganzen taktischen und auch technischen Zusammenhänge. Der Ausbildungsstand wurde auch nach dieser Woche mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen.

Führungskompetenz gefragt

In der mit Blumen geschmückten Mensa des «ifa» – und erstmals mit der Fahne des Kantonalverbandes (flankiert mit Fahnenwache) – durfte Kurskommandant Haus eine grosse Zahl Angehörige, Feuerwehrkameraden und Ehrengäste begrüßen. So unter anderem Regierungsrat Thomas Wallner, Hanspeter Isch (Direktor Solothurnische Gebäudeversicherung), Gemeindepräsident Willy Hafner (Balsthal), Willy Wyss (Chef Amt für Militär und Zivilschutz und neuer Chef Kantonaler Führungsstab) und Kantonalpräsident Rolf Witschi sowie Urban Wollschlegel (Präsident der Instruktorvereinigung). Als Ausbildner und Klassenlehrer wirkten nebenamtliche Instruktorinnen und als Kurskommandant-Stellvertreter Oberstleutnant Willi Ritschard.

Feuerwehrrinspektor Haus wies unter anderem in seinen Gedanken auf die persönliche Führungskompetenz hin. Für alle Einsatzkräfte berge jeder Ernstfall-

einsatz gewisse Risiken und vielseitigste Gefahren, die die gewohnten Vorstellungen übersteigen. «Da ist vor allem die Führungskompetenz gefragt», mahnte er.

Regierungsrat Wallner zeigte sich nach der Übergabe der Diplome hocheifrig, dass er nach der anspruchsvollen Ausbildung «Stützen für die Sicherheit» der Bevölkerung übergeben könne. Dabei hob er besonders hervor, dass auch bei der Blaublichtorganisation Feuerwehr die Frage nach der genügenden Ausbildung gestellt werde. Denn es gelte immer und jederzeit, die berühmte Nasenlänge voraus zu sein. Das aber brauche auch Zeit, um über diese Aufgaben nachzudenken.

Die neuen Feuerwehroffiziere

Klasse Oberstleutnant Peter Hänli (Solothurn): Stefan Costantini und Thomas Jappert (beide Hochwald); Matthew Hamblin (Flüh); Felix Probst (Hofstetten); Lukas Kohler (Seewen); Roger Buchwalder und Rolf Meier (beide Breitenbach); Carol Kübler (Büsserach).

Klasse Major René Fröhlicher (Langendorf): Hanspeter Bobst (Oensingen); Reto Wyss (Boningen); Christoph Schenker (Däniken); Martin Schürch (Walterswil); Matthias Saladin (Büren); René Dobler und Roland Stadler (beide Dornach); Martin Jeker (Zullwil).

Klasse Oberstleutnant Rolf Witschi (Grenchen): Manfred Ledermann (Subingen); Reto Meister (Matzendorf); Bruno Dobler (Mümliswil); Roger Bloch (Welschenrohr); Daniel Schöni (Neuendorf); Daniel Dobler und Patrik Jenny (beide Oberbuchsitzen).

Klasse Hauptmann Martin Allemann (Solothurn): Peter Isch und Martin Kopp (beide Lütterswil); Roland Schneider und Rolf Vogt (beide Biberist); Sascha Egger (Feuerwehr beider Gerlafingen, Obergerlafingen); Thomas Zürcher (Feuerwehr beider Gerlafingen, Gerlafingen); Max Zwicky (Feuerwehr Kriegstetten–Halten–Oekingen, Oekingen).

Klasse Hauptmann Walter Stutz (Olten): Markus Grenacher (Feuerwehr Psychiatrische Klinik, Deitingen); Patrik Gfeller (Bettlach); Franco Gamba (Lommiswil); Erich Hohermuth (Oberdorf); Manfred Tschumi (Riedholz); Daniel Uebelhart (Rüttenen); Fritz Reusser (Biezwil); Jürg Knörr (Nennigkofen). ♦

**Regierungsrat
Wallner überreicht
Bruno Dobler das
Diplom.**
Foto: Max Flückiger

